

---

## Lebenslauf



### Angaben zur Person

Nachname(n) / Vorname(n)

**Ferdigg Dott.ssa Mag. Rosa Anna**

## Berufserfahrung

### Aktuell seit 01.09.2016

Beruf oder Funktion

Wichtigste Tätigkeiten und  
Zuständigkeiten

Name und Adresse des Arbeitgebers

### Evaluatorin

Externe Evaluation von Schulen, Koordinierung von Lernstandserhebungen

### Deutsche Bildungsdirektion der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol

### Akademisches Jahr 2017/18

Beruf oder Funktion

Wichtigste Tätigkeiten und  
Zuständigkeiten

Name und Adresse des Arbeitgebers

### Lehrbeauftragte

Akademische Lehre im „Spezialisierungslehrgang zur Förderung von Kindern/ Schülern/ Schülerinnen mit Behinderungen“ (Inklusionspädagogik, Inklusive Didaktik: metakognitives und kooperatives Lernen, Indirektes Praktikum: Psychomotivationale Themen)

Akademische Lehre im „Universitären Berufsbildungskurs II zur Erlangung der Lehrbefähigung für die Sekundarstufe 1 und 2“ (UBK/TFA) (Pädagogik der Inklusion, Elemente der Pädagogik: Teamteaching)

Akademische Lehre im „Ausbildungskurs 24 Kreditpunkte“ (Inklusionspädagogik)

Akademische Lehre im Einstufigen Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (LM-85 bis) deutsche Abteilung (Vergleichende Pädagogik)

### Freie Universität Bozen

### Akademisches Jahr 2016/17

Beruf oder Funktion

Wichtigste Tätigkeiten und  
Zuständigkeiten

Name und Adresse des Arbeitgebers

### Lehrbeauftragte

Akademische Lehre im „Spezialisierungslehrgang zur Förderung von Kindern/ Schülern/ Schülerinnen mit Behinderungen“ (Inklusionspädagogik, Inklusive Didaktik: metakognitives und kooperatives Lernen, Indirektes Praktikum: Psychomotivationale Themen)

### Freie Universität Bozen

### Juli 2012 – August 2016

Beruf oder Funktion

Wichtigste Tätigkeiten und  
Zuständigkeiten

Name und Adresse des Arbeitgebers

### Wissenschaftliche Mitarbeiterin

- Koordinierung und Weiterentwicklung des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Systementwicklung Inklusion
- Lehre im Studiengang Inclusive Education/Integrative Heilpädagogik (Bachelor und Master), Fachbereich Soziale Arbeit
- Lehre im berufsbegleitenden Masterstudiengang „Systementwicklung Inklusion“, Fachbereich Professional Studies/ Wissenschaftliche Weiterbildung
- Forschung
- Wissenschaftliche Begleitung von Schulentwicklung im Rahmen von Drittmittelprojekten

### Evangelische Hochschule Darmstadt

### Juli 2012 August 2016

Beruf oder Funktion

Wichtigste Tätigkeiten und  
Zuständigkeiten

### Coaching und Organisationsberatung

- Beratung von SchulleiterInnen
- Projektberatung in Bildungseinrichtungen
- Schulentwicklungsberatung für inklusive Vorhaben und Weiterentwicklung
- Fortbildungstätigkeit in Kooperation mit
  - dem Staatlichen Schulamt Frankfurt,
  - der Arbeitsstelle für Schulentwicklung und Projektbegleitung der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Sonderpädagogik
  - dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz

- dem Hessischen Kultusministerium

Name und Adresse des Arbeitgebers

**Juli 2012 – April 2013**

Beruf oder Funktion

Wichtigste Tätigkeiten und  
Zuständigkeiten

Name und Adresse des Arbeitgebers

**Selbständige Tätigkeit**

**Gastwissenschaftlerin**

Lehre und Forschung

**J.W.v.Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Institut für Sonderpädagogik**

**September 2011 – bis Juni 2012**

Beruf oder Funktion

Wichtigste Tätigkeiten und  
Zuständigkeiten

Name und Adresse des Arbeitgebers

**Lehrerin an einer Förderschule für Lernhilfe**

Unterricht – Förderung

**Staatliches Schulamt Frankfurt am Main - Wallschule**

**September 2009 – August 2011**

Beruf oder Funktion

Wichtigste Tätigkeiten und  
Zuständigkeiten

Name und Adresse des Arbeitgebers

Tätigkeitsbereich oder Branche

**Abteilungsleiterin**

Leitung der Schulabteilung

Koordinierung der Kontakte des Italienischen Generalkonsulates mit den Kultus- und  
Bildungsministerien der Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Ausarbeitung und Umsetzung internationaler Abkommen im Bildungsbereich

Umsetzung binationaler Vorhaben im Bildungsbereich

Begleitung und Weiterentwicklung der deutsch-italienischen bilingualen Schulzweige in Frankfurt am  
Main

Organisation von Tagungen und anderen Fortbildungsveranstaltungen mit Schwerpunkt Sprachen  
und Mehrsprachigkeit

**Italienisches Generalkonsulat Frankfurt am Main**

Bildung, bilinguale und bikulturelle Initiativen im Bildungsbereich, Unterricht der italienischen  
Sprache als Fremdsprache an Gymnasien der Bundesländer im Konsularbezirk

**April 2006 – August 2009**

Beruf oder Funktion

Wichtigste Tätigkeiten und  
Zuständigkeiten

**Abteilungsleiterin , Schulinspektorin für Integration**

- Leitung der Dienststelle für Unterstützung und Beratung
- Schulaufsicht
- Ermittlung des Personalbedarfs für Integration an Schulen und Kindergärten auf Landesebene
- Zuweisung der Personalressourcen zur Unterstützung der Integration an Schulen und Kindergärten auf Landesebene
- Vorsitz des Landesausschusses für die Integration (GLIP) mit  
Beratungs- und Vorschlagszuständigkeit an die Südtiroler Landesregierung im Bereich  
Integration von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung
- Zielvereinbarungen und Dienstbewertung der Schulführungskräfte der autonomen Schulen
- Planung und Organisation der Landesfortbildung für die o.. Zuständigkeitsbereiche
- Fortbildungstätigkeit im In- und Ausland
- Beratung von Schulen, Schulführungskräften, Lehrpersonen/KindergärtnerInnen, Eltern,  
MitarbeiterInnen für Integration

Name und Adresse des Arbeitgebers	<b>Deutsches Schulamt Bozen</b>
Tätigkeitsbereich oder Branche	Integration von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung, Gesundheitsförderung, Schulberatung, Supervision und Coaching, Begabungs- und Begabtenförderung, Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung für alle Schulstufen (inkl. Kindergarten) Weiterentwicklung des inklusiven Bildungssystems des Landes
<b>September 2001 – August 2006</b>	
Beruf oder Funktion	<b>Schulführungskraft</b>
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Leitung des Schulsprengels Ritten mit 8 Schulstellen - Unterstufe (1. – 8. Klasse)
Name und Adresse des Arbeitgebers	<b>Deutsches Schulamt Bozen</b>
Tätigkeitsbereich oder Branche	Leitung eines Schulsprengels mit Rechtspersönlichkeit (Autonome Schule)
<b>November 1994 – August 2001</b>	
Beruf oder Funktion	<b>Abteilungsleiterin</b>
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitung der Schulabteilung</li> <li>• Koordinierung der Kontakte zwischen dem Italienischen Generalkonsulat und dem Kultusministerium Baden-Württemberg</li> <li>• Ausarbeitung und Umsetzung internationaler Abkommen im Bildungsbereich</li> <li>• Umsetzung binationaler Vorhaben im Bildungsbereich</li> <li>• Einrichtung des ersten deutsch-italienischen bilingualen Schulzweiges in Baden-Württemberg</li> <li>• Organisation von Tagungen und anderen Fortbildungsveranstaltungen mit Schwerpunkt Sprachen und Interkulturalität</li> <li>• Untersuchung zum Schulerfolg der SchülerInnen italienischer Staatsbürgerschaft oder Herkunft an den Schulen Baden-Württembergs mit bes. Augenmerk auf den sonderpädagogischen Förderbedarf</li> </ul>
Name und Adresse des Arbeitgebers	<b>Italienisches Generalkonsulat Stuttgart</b>
Tätigkeitsbereich oder Branche	Bildung, Schulerfolg der italienischen Kinder und Jugendliche in B.W., bilinguale und bikulturelle Initiativen im Bildungsbereich
<b>September 1991 – Oktober 1994</b>	
Beruf oder Funktion	<b>Schuldirektorin</b>
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Leitung des Grundschulsprengels Ritten mit 7 Schulstellen
Name und Adresse des Arbeitgebers	<b>Deutsches Schulamt Bozen</b>
Tätigkeitsbereich oder Branche	Schulleitung
<b>September 1982 - August 1994</b>	
Beruf oder Funktion	<b>Lehrerin</b>
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Unterricht, Leitung von didaktischen Werkstätten, Multiplikatorin, Erarbeitung von didaktischen Unterrichtsmaterialien, Mitverfassung eines Lehrbuches für Deutsch als Fremdsprache
Name und Adresse des Arbeitgebers	<b>Italienisches Schulamt Bozen</b>
Tätigkeitsbereich oder Branche	Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule (1. – 5. Klasse)
<b>Oktober 1980 – September 1982</b>	
Beruf oder Funktion	<b>Lehrerin</b>
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Unterricht
Name und Adresse des Arbeitgebers	<b>Deutsches Schulamt Bozen</b>
Tätigkeitsbereich oder Branche	Deutsch, Geschichte, Bürgerkunde und Geografie, Technische Erziehung in der Mittelschule (6. – 8.

Klasse)

Gleichzeitig und ergänzend zu den angeführten Angaben, habe ich **zwischen 1992 und 2009** übergreifende Tätigkeiten in verschiedenen Gremien und in verschiedenen Rollen übernommen:

- **Vorsitzende und Mitglied** von Kommissionen zur Auswahl von Schulführungskräften und Lehrpersonen im Auftrag des Italienischen Hauptschulamtes Bozen, des Deutschen Schulamtes Bozen, des Ladinischen Schulamtes Bozen, der Landesregierung der Provinz Trient
- **Mitglied des Direktoriums** des Pädagogischen Instituts für die deutsche Sprachgruppe der Provinz Bozen
- **Mitglied des Südtiroler Landesschulrates** als Vertreterin der Schulführungskräfte und InspektorInnen
- **Mitglied des wissenschaftlichen Beirates** des Ladinischen Pädagogischen Institutes

## Schul- und Berufsbildung

### August 2010 – März 2011

Bezeichnung der erworbenen Qualifikation	<b>Zertifikat „Entwicklung durch Dialog – Veränderungsprozesse in Organisationen und Gruppen gestalten“</b>
Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	Beratung und Unterstützung bei Entwicklungsprozessen von Organisationen
Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung	Universität Kassel Management School

### März 2011

Bezeichnung der erworbenen Qualifikation	<b>Geprüfte Übersetzerin Deutsch-Italienisch</b>
Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	Übersetzungen Deutsch-Italienisch
Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung	Industrie- und Handelskammer Düsseldorf

### November 2007 – April 2009

Bezeichnung der erworbenen Qualifikation	<b>Zertifikat: „Coaching für BildungsmanagerInnen“</b>
Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	Coaching für Führungskräfte
Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung	„Leopold Franzens“ Universität Innsbruck Institut für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie

### Dezember 2007

Bezeichnung der erworbenen Qualifikation	<b>Bescheinigung: „Dynamic Facilitation Skills“</b>
Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	Beratung und Unterstützung bei Entwicklungsprozessen und Projektarbeit
Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung	Jim Rough and Associates, inc. Port Townsend, Washington

### Juni 1991

Bezeichnung der erworbenen Qualifikation	<b>Lehrbefähigung für die Fächer Deutsch, Geschichte, Bürgerkunde und Geografie</b> in der Mittelschule
Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	Unterricht
Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung	Ladinisches Schulamts Bozen

### Mai 1991

Bezeichnung der erworbenen Qualifikation **Lehrbefähigung für Deutsch als Zweitsprache** in der Mittelschule  
 Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten Unterricht  
 Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung Italienisches Schulamt Bozen

**Juli 1990**

Bezeichnung der erworbenen Qualifikation **Universitätsabschluss in Pädagogik / dottore in Pedagogia**  
 Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten Unterricht / Pädagogische Arbeit  
 Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung „Alma Mater Studiorum“ Universität Bologna (Italien)

**Juli 1980**

Bezeichnung der erworbenen Qualifikation **Abitur / Matura**  
 Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten Unterricht an der Grundschule  
 Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung Deutschsprachige Lehrerbildungsanstalt „Josef Ferrari“ Bruneck (Italien)

**1968 – 1976**

Bezeichnung der erworbenen Qualifikation **Pflichtschulabschluss**  
 Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten /  
 Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung Dreisprachige Grund-und Mittelschule der Ladinsichen Täler Südtirols mit Unterrichtssprachen Italienisch, Deutsch, Ladinisch.

**Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen**

Muttersprache(n)

Sonstige Sprache(n)

*Selbstbeurteilung***Deutsch****Italienisch****Englisch****Spanisch****Hebräisch****Ladinisch**

Verstehen	Sprechen	Schreiben
C2	C2	C2
C2	C2	C2
B2	B1	B2
C1	B2	C1
A2	A1	A2

## Publikationen:

Titel der Publikation	<b>Inklusive Bildung in der Praxis am Beispiel Italien/ Südtirol,</b> in: Müller, Kathrin/Gingelmaier. Stephan (Hg) 2018: Kontroverse Inklusion
Angaben zum Verlag	Beltz Juventa,
Erscheinungsjahr	2018
Autoren	Rosa Anna Ferdigg
Titel der Publikation	<b>Una scuola per tutti e per ciascuno</b> Die Rolle der „Integrationshelfer/innen“ in der inklusiven Bildung: ein Plädoyer für die Stärkung und Professionalisierung der Teilhabeassistenten auf der Grundlage eines Praxisbeispiels aus Südtirol/Italien, in: Inklusion Konkret 2/2017
Angaben zum Verlag	Bundeszentrum Inklusive Bildung und Sonderpädagogik, Linz (A)
Erscheinungsjahr	2017
Autoren	Rosa Anna Ferdigg
Titel der Publikation	<b>Inklusive Merkmale und Ausrichtung einer beruflichen Bildung am Beispiel Südtirol,</b> in: <u>Ursula Bylinski, Josef Rützel</u> (Hg.):Inklusion als Chance für eine differenzierte Berufsbildung
Angaben zum Verlag	BIBB Deutschland
Erscheinungsjahr	2016
Autoren	Rosa Anna Ferdigg
Titel der Publikation	<b>Systementwicklung Inklusion, in: Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche</b> <b>und private Fürsorge e.V.</b>
Angaben zum Verlag	Verlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Erscheinungsjahr	2015
Autoren	Rosa Anna Ferdigg, Anne-Dore Stein
Titel der Publikation	<b>Angemessene Vorkehrungen für eine inklusive Schule am Beispiel Südtirol,</b> in: Gemeinsam Leben 3/2015
Angaben zum Verlag	Juventa Beltz Verlag
Erscheinungsjahr	2015
Autoren	Rosa Anna Ferdigg
Titel der Publikation	<b>Die Rolle der “IntegrationshelferInnen” in der inklusiven Bildung. Ein Plädoyer für die</b> <b>Stärkung und Professionalisierung der Teilhabeassistenten auf der Grundlage eines</b> <b>Praxisbeispiels aus Südtirol/Italien</b> In: Gemeinsam leben 4/2014
	Beltz
	2014
	Rosa Anna Ferdigg
Titel der Publikation	<b>Die Vielfalt begegnet sich im Team: Die Bedeutung der pädagogischen Fachkräfte als</b> <b>Vorbilder für die Inklusion</b> In: Dokumentation des Fachtags „Mehr als die Summe der Teile“
Angaben zum Verlag	Stadt Frankfurt am Main
Erscheinungsjahr	2014
Autoren	Rosa Anna Ferdigg
Titel der Publikation	<b>Das Ressourcenpotential von Dialog und Empathie in der Schulentwicklung</b>
Angaben zum Verlag	In: Zeitschrift für Gestaltpädagogik 02/2013
Erscheinungsjahr	EHP-Verlag Andreas Kohlhaage 2013

- Autoren** Rosa Anna Ferdigg
- Titel der Publikation** **Der Spagat der Begleitung von Lehrpersonen im Vorbereitungsdienst auf den unbekanntem inklusiven Unterricht der Zukunft**  
In: Klasse Mentor: Magazin für Referendare und Junglehrer 01/2013
- Angaben zum Verlag** Raabe  
**Erscheinungsjahr** 2013  
**Autoren** Rosa Anna Ferdigg
- Titel der Publikation** **Es gibt sie, die Inklusion!**  
In: Dokumentation der bildungspolitischen Konferenz der Bundestagsfraktion und Landtagsfraktion Hessen Die Linke
- Angaben zum Verlag** Die Linke im Bundestag  
**Erscheinungsjahr** 2013  
**Autoren** Rosa Anna Ferdigg
- Titel der Publikation** **Inklusion ist mehr als nur die gemeinsame Beschulung aller Kinder**  
In: L-News Zeitschrift für Lehramtsstudierende 01/13
- Angaben zum Verlag** Goethe-Universität Frankfurt  
Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung  
**Erscheinungsjahr** 2013
- Titel der Publikation** **Welche Merkmale soll eine Lehreraus- und Weiterbildung haben, die befähigt, in einem heterogenen, inklusiven Kontext pädagogisch erfolgreich zu handeln?**  
In: Gemeinsam leben – Zeitschrift für integrative Erziehung 1/2012
- Angaben zum Verlag** Juventa Verlag  
**Erscheinungsjahr** 2012  
**Autoren** Rosa Anna Ferdigg
- Titel der Publikation** **Welche Rahmenbedingungen braucht ein inklusives Bildungssystem? Das Beispiel Italien/Südtirol.**
- Angaben zum Verlag** www.Zeitschrift für Inklusion-online.net (Abruf 10.04.2012)  
**Erscheinungsjahr** 2010  
**Autoren** Rosa Anna Ferdigg
- Titel der Publikation** **Eine Schule für alle, wirklich für alle? Traumvorstellung oder Wirklichkeit?** In: Auf dem Weg zur Schule für alle, Hrsg.: Hinz-Körner-Niehoff
- Angaben zum Verlag** Lebenshilfe-Verlag, Marburg  
**Erscheinungsjahr** 2010  
**Autoren** Rosa Anna Ferdigg
- Titel der Publikation** **Wie kann die Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen in Ausbildung und Beruf konkret gestaltet werden und gelingen?"**  
In: S.Knauer/J.Ramseger (Hg.) Welchen Beitrag leistet die schulische Integration von Menschen mit Behinderungen auf dem Weg in den ersten Arbeitsmarkt? Ergebnisse eines Expertenhearings,
- Angaben zum Verlag** Bundesministerium für Arbeit und Soziales, S. 42-47, Berlin  
**Erscheinungsjahr** 2009
- Titel der Publikation** **Externe Partner können stärken, Pädagogische Beratungszentren für Kindergarten und Schule**
- Angaben zum Verlag** Autonome Provinz Bozen, INFO Dezember 2007, Deutsches Schulamt  
**Erscheinungsjahr** 2007  
**Autoren** Rosa Anna Ferdigg
- Titel der Publikation** **Vielfalt als Lebensprinzip**
- Angaben zum Verlag** Autonome Provinz Bozen, INFO März 2007, Deutsches Schulamt  
**Erscheinungsjahr** 2007

Autoren	Rosa Anna Ferdigg
<b>Titel der Publikation</b>	<b>Partner der Schule</b> , in: Eigenständige Schule
•Angaben zum Verlag	Luchterhand, München
Erscheinungsjahr	2004
Autoren	Rosa Anna Ferdigg
<b>Titel der Publikation</b>	<b>Erfahrungen mit bilinguaem Grundschulunterricht, in: Skolast 01/03</b>
•Angaben zum Verlag	Skolast, Bozen
Erscheinungsjahr	2003
Autoren	Baur, Siegfried; Ferdigg, Rosa Anna
<b>Titel der Publikation</b>	<b>Aurelia. Deutsch in der Primarstufe, Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache</b>
Angaben zum Verlag	Langenscheidt
Erscheinungsjahr	1994
Autoren	Augustin, Viktor; Blaszkowska, Hanka; Ferdigg D'ambrosio, Rosa Anna; Kirsch, Dieter; Scherling, Theo
<b>Titel der Publikation</b>	<b>Incontri con i Ladini, in: Studi e testimonianze d'Europa Nr. 8</b>
Angaben zum Verlag	Autonome Provinz Bozen, Amt für EG-Förderungsmaßnahmen, Bozen
Erscheinungsjahr	1993
Autoren	Rosa Anna Ferdigg

---

## Vortragstätigkeit

<b>Institution</b>	Deutsche Gesellschaft für systemische Pädagogik
<b>Veranstaltung</b>	Jahrestagung
<b>Jahr</b>	17.05.2014
<b>Institution</b>	Interessenverbandes Hessischer Schulleiter und Schulleiterinnen (IHS)
<b>Veranstaltung</b>	Landesvorstandssitzung
<b>Jahr</b>	24.09.2014
<b>Institution</b>	Pädagogische Hochschule Tirol & Integrationsnetzwerk Tirol
<b>Veranstaltung</b>	Fachtagung - Der Weg von der Separation zur Inklusion – eine schöne Herausforderung für Kindergärten, Schulen und Gemeinden
<b>Jahr</b>	05.04.2014
<b>Institution</b>	Führungsakademie des Hessischen Kultusministeriums
<b>Veranstaltung</b>	Fachtagung - Das inklusive Bildungssystem in Italien/Südtirol
<b>Jahr</b>	16.12.2013
<b>Institution</b>	Universität J.W.Goethe – Frankfurt am Main
<b>Veranstaltung</b>	Ringvorlesung - Soziale Zugehörigkeit – Herausforderung aller Schulen und Schulformen
<b>Jahr</b>	06.12.2013

**Institution**

<b>Veranstaltung</b>	Stadtschulamt Frankfurt am Main
<b>Jahr</b>	Fachtagung - Die Vielfalt begegnet sich im Team: Die Bedeutung der pädagogischen Fachkräfte als Vorbilder für die Inklusion
<b>Institution</b>	19.11.2013
<b>Veranstaltung</b>	Staatliches Schulamt Rüsselsheim-Groß-Gerau
<b>Jahr</b>	Fachkonferenz der Beratungs- und Förderzentren des Staatlichen Schulamtes Rüsselsheim Tagung: Menschen in Veränderungsprozessen 30.10.2013
<b>Institution</b>	
<b>Veranstaltung</b>	Universität Leipzig
<b>Jahr</b>	Eröffnung des Akademischen Jahres 2013/14: Grundlagen der Inklusion von Heterogenität in Kindergarten und Schule 18.10.2013
<b>Institution</b>	
<b>Veranstaltung</b>	GEW Hessen
<b>Jahr</b>	Fachtagung: „Mit Nachdruck für gelingende Inklusion“ – Frankfurt am Main 22.03.2012
<b>Institution</b>	
<b>Veranstaltung</b>	Elsa-Brändström-Schule Frankfurt am Main
<b>Jahr</b>	Pädagogischer Tag 19.03.2012
<b>Institution</b>	
<b>Veranstaltung</b>	GEW Hessen
<b>Jahr</b>	Fortbildungsseminar: Bildungspolitik zwischen Inklusion und Separation – Frankfurt am Main 15.02.2012
<b>Institution</b>	
<b>Veranstaltung</b>	Fachhochschule Frankfurt am Main
<b>Jahr</b>	Fachtagung zur ressourcengerechten inklusiven Schule – Frankfurt am Main 09.11.2011
<b>Institution</b>	
<b>Veranstaltung</b>	Gemeinsam leben – gemeinsam lernen
<b>Jahr</b>	Diskussionsforum: „Inklusive Bildung mitgestalten“ – Frankfurt am Main 15.03.2011
<b>Institution</b>	
<b>Veranstaltung</b>	Kreis Offenbach
<b>Jahr</b>	Tagung: „Chancen durch inklusive Bildung“ – Dietzenbach 01.10.2010
<b>Institution</b>	
<b>Veranstaltung</b>	Evangelische Akademie Arnoldshain, Hessen
<b>Jahr</b>	Tagung: „Inklusiv, integrativ oder ausgesondert“ - Arnoldshain 15.06.2010
<b>Institution</b>	
<b>Veranstaltung</b>	Goethe Universität Frankfurt am Main
<b>Jahr</b>	Vortragsreihe: „Über Grenzen hinweg“ – Frankfurt am Main März 2010
<b>Institution</b>	
<b>Veranstaltung</b>	Mittendrin e.V.
<b>Jahr</b>	Tagung: „Eine Schule für alle“ Köln 14.03.2010
<b>Institution</b>	
<b>Veranstaltung</b>	Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
<b>Jahr</b>	Fachtagung: „Eine Schule für Alle -Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Inklusion!“ Offenbach am Main 13.11.2009
<b>Institution</b>	
<b>Veranstaltung</b>	Bundesverband der Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V. 59.Wissenschaftlicher Kongress des BVÖG - Bielefeld

<b>Jahr</b>	09.05.2009
<b>Institution</b>	Goethe-Universität Frankfurt am Main – Institut für Sonderpädagogik
<b>Veranstaltung</b>	Seminar: Inklusive Schulentwicklung - Bozen
<b>Jahr</b>	23.03.2009
<b>Institution</b>	Kultusministerium Thüringen
<b>Veranstaltung</b>	Delegationsbesuch in Südtirol
<b>Jahr</b>	09.03.2009
<b>Institution</b>	Bündnis 90 / Die Grünen im Landtag Nordrhein-Westfalen
<b>Veranstaltung</b>	Tagung: „All inclusive?“ Düsseldorf
<b>Jahr</b>	15.01.2009
<b>Institution</b>	Landesverband Körperbehinderte Baden-Württemberg
<b>Veranstaltung</b>	Delegationsbesuch in Südtirol
<b>Jahr</b>	27.10.2008
<b>Institution</b>	Goethe-Universität Frankfurt am Main – Institut für Sonderpädagogik
<b>Veranstaltung</b>	Seminar: Inklusive Schulentwicklung - Bozen
<b>Jahr</b>	06.10.2008
<b>Institution</b>	Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen
<b>Veranstaltung</b>	Expertenhearing – Berlin
<b>Jahr</b>	06.06.2008
<b>Institution</b>	Bayrisches Kultusministerium
<b>Veranstaltung</b>	Delegationsbesuch einer InspektorInnengruppe in Südtirol
<b>Jahr</b>	29.05.2008
<b>Institution</b>	Stiftung Schürmatt (Ch)
<b>Veranstaltung</b>	Delegationsbesuch in Südtirol
<b>Jahr</b>	10.03.2008
<b>Institution</b>	Landtag Nordrhein-Westfalen
<b>Veranstaltung</b>	Ausschuss für Schule und Ausbildung – Besucherdelegation in Südtirol
<b>Jahr</b>	23.11.2007
<b>Institution</b>	VPOD Gewerkschaft für den öffentlichen Dienst der Schweiz
<b>Veranstaltung</b>	Delegationsbesuch in Südtirol
<b>Jahr</b>	09.10.2007
<b>Institution</b>	Landschaftsverband Nordrhein-Westfalen
<b>Veranstaltung</b>	Delegationsbesuch des Schulausschusses in Südtirol
<b>Jahr</b>	03.05.2007